

**Erträge 2010**

	T €	Prozent
Kollekten und Spenden	2.950 €	86,6 %
Materialverkauf	394 €	11,6 %
Kapitalerträge	29 €	0,8 %
Sonstige Einnahmen	35 €	1,0 %
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.408 €</b>	<b>100 %</b>

**Aufwendungen 2010**

Informationsarbeit zum WGT (Materialien, Veranstaltungen)	456 €	13,4 %
Projektausgaben		
– Projekte Afrika	359 €	10,5 %
– Projekte Lateinamerika + Karibik	475 €	13,9 %
– Projekte Asien + Pazifik	473 €	13,9 %
– Projekte Europa	195 €	5,7 %
– YWCA weltweit	130 €	3,8 %
– Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedlerinnen	100 €	2,9 %
Projektbetreuung	238 €	7,0 %
Verwaltungskosten	239 €	7,0 %
Beiträge Internat. WGT	147 €	4,4 %
Zuführung Projektrücklagen	596 €	17,5 %
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.408 €</b>	<b>100 %</b>

... ist seit 1978 Leitmotiv der Weltgebetstagsbewegung (WGT). Diese – im WGT einmalige – Verbindung in die Öffentlichkeit zu bringen, war eine der Herausforderungen der engagierten Teilnehmerinnen der WGT-Zukunftskonferenz 2008. Sie wollten zeigen, wie die weltumspannende Weltgebetstagsfeier und das Engagement für Gerechtigkeit und Frauensolidarität zusammenhängen. Seitdem ist einiges passiert. Wo spiegelte sich das 2010 wider?



Foto: Dt. WGT-Komitee e.V.

Zum Beispiel in den WGT-Bildungsmaterialien. „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ – so das Thema der Frauen aus Kamerun für ihren WGT-Gottesdienst 2010. Das Arbeitsbuch „Ideen und Informationen: Kamerun“ zeigte ausführlich, wie die Projektförderung des Deutschen WGT-Komitees dieses Thema frauenpolitisch gedeutet hat. Die Materialien 2010 verknüpfen so die inhaltliche Schwerpunktsetzung der Gottesdienstordnung mit ihrer praktischen Umsetzung in der weltweiten Frauenförderung.

Zum Beispiel auf der Internetseite [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de). Das ganze Jahr 2010 hindurch haben wir für Sie aktuelle Anlässe aus WGT-Sicht beleuchtet. Wie geht es den WGT-Frauen und Projektpartnerinnen in Haiti und Chile – zwei Ländern, die Anfang 2010 von verheerenden Erdbeben heimgesucht wurden? Wie zerstören EU-Exporte die Existenzen von Kleinbäuerinnen in Kamerun? Wie ist der Alltag vieler Frauen und Mädchen im Fußball-WM 2010-Land Südafrika? Antworten darauf haben uns von unseren Projektpartnerinnen und den WGT-Schwestern auf der ganzen Welt erreicht.

Sicher werden uns die Herausforderungen der Zukunftskonferenz 2008 auch im Jahr 2011 „herausfordern“. Auch 2011 werden wir die Zusammenhänge von biblisch-theologischem WGT-Thema und praktischem Handeln in Materialien und Internet sichtbar machen. Der Gottesdienst 2011 der Frauen aus Chile konfrontiert uns so mit dem weltweiten Hunger und der Verteilungsgerechtigkeit, wenn er fragt: „Wie viele Brote habt ihr?“

**JAHRESBERICHT 2010**

K a m e r u n



**Welt  
gebets  
tag**

**Alles, was Atem hat,  
lobe Gott**



In 2010 hat der WGT e.V. Mittel für insgesamt 90 Projekte in 36 Ländern bewilligt und hierfür insgesamt rund 1,7 Mio. € zur Verfügung gestellt.

**Der WGT e.V. bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und versichert den sorgfältigen Umgang mit den ihm anvertrauten Geldern.**



### Liebe Freundinnen und Freunde des Weltgebetstags,

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“, unter diesem Titel feierten wir 2010 am ersten Freitag im März den Weltgebetstag (WGT). Die Frauen aus Kamerun schenkten unserer weltumspannenden, ökumenischen Bewegung einen kraftvollen, lebendigen Gottesdienst. Tanzend, klatschend, singend und jubelnd feierten wir, da Atem Leben ist und Leben das größte Gottesgeschenk. „Solange Atem in uns ist, hoffen wir“, sagen die Menschen in Kamerun und zeigen dies in ihrem Alltag.

Der Reiz der WGT-Arbeit ist, dass wir zuerst beim weltumspannenden informierten Beten begreifen, wie eng unsere Leben miteinander vernetzt sind, und als nächstes handeln: Für Gerechtigkeit in unserer Einen Welt.

Im Jahr 2010 haben wir den „Roten Faden“ der WGT-Zukunftskonferenz 2008 weitergeknüpft. Ein Ergebnis war die neugegründete „AG Netzwerk Weltgebetstag“, die die drei Merkmale der deutschen WGT-Bewegung intensiv beleuchtet hat. Zu „Ökumene“, „Frauenarbeit“ und „Entwicklungsarbeit“ hat die AG konkrete Ziele formuliert. Bei den Sitzungen des Deutschen WGT-Komitees wurden diese gemeinsam diskutiert. In der AG Förderpolitik wird an der inhaltlichen Weiterentwicklung des Förderkonzeptes des WGT gearbeitet. Wir Frauen des Weltgebetstags spüren sehr deutlich, dass wir eine Bewegung der lebendigen Zusammenarbeit unter Frauen in der Ökumene sind. Wir begegnen uns im Glauben und ergänzen uns in unseren Fähigkeiten. Wir befinden uns in einem permanenten Prozess von „informiert beten – betend handeln“. Wir freuen uns über jede Interessierte, die den Weltgebetstag als Bewegung für sich entdeckt und die mit uns den „Roten Faden“ weiterknüpft.

Wir danken herzlich für die Kollekte, die im Jahr 2010 rund 2,9 Millionen € beträgt. Mit diesem Ertrag werden weiterhin viele Frauenprojekte weltweit und die Weltgebetstagsbewegung unterstützt.

Iris Pupak  
Vorstandssprecherin WGT e.V.

Der WGT e.V. engagiert sich an der Seite seiner Partnerorganisationen für das Empowerment von Frauen weltweit. Dabei wird konsequent auf Frauenförderung gesetzt. Dies ist die effektivste Strategie zur Verwirklichung von Frauenrechten. Ihre Ziele sind: Mehr Spielraum zu schaffen für selbstbestimmte Lebensentwürfe und mehr Fairness in den Geschlechterbeziehungen einzufordern. Was genau ist darunter zu verstehen?

Projektarbeit muss dabei helfen, strukturelle Barrieren abzutragen. Sie muss die Umverteilung von materiellen und ideellen Ressourcen einfordern und aktiv fördern. Ob Weiterbildung, Kleinkredite, nachhaltiger Ressourcenschutz, ökologische Produktion von Lebensmitteln oder Initiativen im Dienstleistungssektor – jede konkrete Aktion kann zum Thema Frauenrechte sensibilisieren! Traditionelle Denkmuster können infrage gestellt und frauenfeindliche Traditionen aufgebrochen werden. Wenn der wirtschaftliche Beitrag von Frauen zum Familieneinkommen nicht mehr „übersehen“ werden kann, stellt sich die Frage nach der Verteilung von Rechten und Pflichten innerhalb der Familie neu. Weder die chronische Überbelastung durch Erwerbs-, Familien- und Hausarbeit noch die weitverbreitete häusliche und sexuelle Gewalt werden klaglos hingenommen. Stattdessen fordern Frauen mit wachsendem Selbstbewusstsein gleichberechtigte Beziehungen auf Augenhöhe. Nicht „nur“ Überleben, sondern ein Leben in Fülle – das ist die Vision!

Die WGT-Projektarbeit engagiert sich insbesondere darin, die drei Säulen für weibliche Selbstermächtigung zu stärken. Diese sind: Wirtschaftliche Eigen-



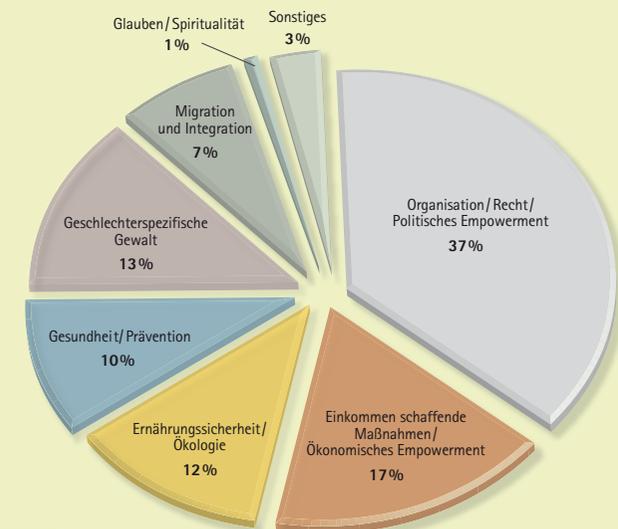
Frauen verschaffen  
sich Gehör:  
Teilnehmerinnen eines  
WGT-Projektes für  
Witwen in Kamerun

Foto: Dt. WGT-Komitee e.V.

ständigkeit, die Kontrolle über den eigenen Körper und Verhandlungsmacht. In der Projektarbeit wurde die spirituelle Losung des WGT-Landes Kamerun „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ aufgegriffen. Sie wurde gelesen als Aufforderung, Spielräume zu eröffnen bzw. zu stärken, in denen Frauen den Mut fassen, sich Gehör zu verschaffen. So unterstützte 2010 fast jedes vierte Projekt weltweit Organisation, Vernetzung, politische Bildung, Lobbyarbeit etc. von Frauen. Jede dritte Initiative förderte die Ernährungs-, bzw. Existenzsicherung. Projekte, die beide Aspekte verknüpfen, sind zudem ein wesentlicher Beitrag zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen; ein Skandal, gegen den sich in 2010 fast jedes fünfte Projekt engagierte. In Kamerun förderte der WGT seit 1975 92 Projekte mit insgesamt 1.203.459 €.

## Projektbewilligungen in 2010

Überblick (Angabe Projekte in Prozent)



KONTAKT

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.  
Postfach 12 40 · 90544 Stein  
Deutenbacher Str. 1 · 90547 Stein  
Tel. 0911/68 06-301 · Fax 0911/68 06-304  
weltgebetstag@weltgebetstag.de · www.weltgebetstag.de

Bankverbindung des WGT e.V.:  
Kto.-Nr. 400 4540 · EKK Kassel, BLZ 520 604 10